

# Bolle's News



Aktuelles vom DE HUN'NENHOFF

Ausgabe 5 - Frühjahr 2023

kostenlos



kostenlos

## Gustav aka Ketti

Gustav (Foto) musste früher an der Kette den Futtercontainer seines Shelters bewachen, war immer draußen - das hat Spuren hinterlassen  
Seite 6

## Gassigänger mit grünem Daumen

Gassigänger Olaf hat nicht nur ein Händchen für unsere Hunde, sondern kümmert sich auch um die gärtnerische Gestaltung des Hofes  
Seite 2

## Wohnen auf De Hun'nenhoff

Wer träumt nicht davon, auf De Hun'nenhoff zu wohnen? Unsere Hofleiterin Saskia hat ihren Traum Wirklichkeit werden lassen  
Seite 3

## Hoffnung für Abby

Abby hatte einen schlimmen Unfall, rutschte einen Hang hinunter und ist seitdem an den Hinterläufen gelähmt. Eine Therapie soll helfen  
Seite 4 und 5

## Abschied von Maalia

Die gelähmte Schäferhündin hat nur 11 Monate bei uns verbringen können, bevor sie mit 15 Jahren gegangen ist. Ihre Geschichte lest ihr auf  
Seite 8 und 9

Gassigänger vorgestellt

# Olaf mit dem grünen Daumen

Eigentlich wollte Olaf mit seiner Frau nur etwas Gutes tun und verschenkte zu Weihnachten 2020 1-Jährige Patenschaften vom De Hun'nenhoff. Geschenke, die gut ankommen, wichtig und sinnvoll sind.

Neugierig geworden, wollte der 61-Jährige PTA unbedingt den Hof persönlich kennenlernen und buchte einen Besuchertermin. „Beim ersten Gang auf dem Hof kam mir eine Schar von Rollis entgegen, die mich überwiegend sehr freundlich begrüßten“, berichtet Olaf und da war die Entscheidung eigentlich auch schon gefallen, dass sich der sportliche Hobby-Gärtner auf dem Gnadenhof engagieren möchte. „Ich habe vorher schon gehört, dass dringend ehrenamtliche Gassigänger gesucht werden“, und so kam es, dass Olaf fortan nicht nur mit seinem eigenen Mischling „Lulu“ spazieren geht, sondern auch mit unseren Hunden. „Da ich keine festen Hunde und Zeiten zum Spazieren habe, nehme ich immer Kontakt mit Gassigängereiteilerin Silvia auf und laufe mit den Hunden, die es gerade am dringendsten brauchen.“

Aber Olaf kümmert sich nicht nur um unsere Hunde. „Da der Hof leider für immer mehr Tiere als Lebensretter dienen muss, platzt er aus allen Nähten. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass der grüne Teil des Hofes etwas zu kurz kommt. Alle haben mehr als genug damit zu tun, die Tiere zu versorgen. Auf die Frage, ob ich mich als Gärtner nützlich machen kann, war Hofbetreiberin Usha sofort einverstanden. So verteilte ich meine Aktivitäten auf Gassigehen und Gartenarbeit. Bei dem großen Bestand an alten Bäumen und Sträuchern werden halt viele helfende



Raufen, Schubsen, Streicheln: Nach dem Spaziergang spielt Olaf noch mit Tanner und Kelly Foto: Frithjoff Rachow



Olaf arbeitet gerne mit dekorativem Holz und Steinen zur Gestaltung des Hun'nenhoffs und kümmert sich um Sträucher und den alten Baumbestand

Hände benötigt. Dabei steht die pflegeleichte Gestaltung im Vordergrund, wobei die Nutzung von Holz und Steinen sehr hilfreich und dekorativ sein kann. Da gelegentlich das Fernsehen vorbeischauf, ist der optische Eindruck nicht unwichtig, aber die Tiere sind sicherlich die uneingeschränkten Stars. Gerade die Rollis nehmen nicht immer Rücksicht auf Pflanzen und Sträucher, aber ihnen kann man einfach nicht böse sein.

Ich sehe mich hier in einer Win-win-Situation: Der De Hun'nenhoff braucht vielfältige Unterstützung (auch Geldspenden – siehe Förderverein), gibt mir aber auch die Möglichkeit, meine Freizeit in wunderschöner Natur mit tollen Hunden zu verbringen und auch bei der Gestaltung des Hofes mitzuhelfen. Ich bin mir sicher, ich spreche im Namen vieler anderer Gassigänger.“ **fr**



## Erklär-Bär

### Wir wollen behinderten Tieren eine Stimme geben

Die Stiftung De Hun'nenhoff wurde 2016 von Usha Peters und Tom Bode gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, behinderten Hunden eine Chance auf ein schönes Leben zu geben.

Leider ist es auch heute noch so, dass viele Tierärzte bei einem Hund mit einer Verletzung der Wirbelsäule oder einem Bandscheibenvorfall zur Euthanasie raten.

Auf dem Hun'nenhoff leben derzeit 23 Hunde, die auf ihren Rollwagen beweisen, wie falsch die Annahme ist, man müsse solche Tiere erlösen.

Lebensfreude pur, die bei richtiger Haltung und Versorgung viele Jahre lang anhalten kann. Diese schöne Zeit einem solchen Tier zu nehmen, ist zu meist ein Frevel und keineswegs notwendig.

Die Stiftung betreibt einen Gnadenhof für Tiere, die auf Grund von Behinderungen, Verhaltensproblemen oder auch kostenintensiver Erkrankungen ansonsten keine Chance in unserer Gesellschaft haben.

Dreißig festangestellte Mitarbeiter versorgen die Tiere mit Futter, Wasser und frischen Decken, aber auch mit Physiotherapie, Laserbehandlungen, Reizstrom oder auch einfach nur Massagen, um verspannte Muskulaturen zu lockern.

## Impressum

Herausgeber: Tom Bode

Druck: ccdruck, Soltau

Redaktion & Sekretariat:  
Kati Ludolphy  
Stephanie Janzen  
Lorena Heintzen

Grafik & Anzeigen:  
Frithjoff Rachow

De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50  
29640 Schneverdingen  
Tel. 05199 / 998 39 00  
bolles-news@de-hunnenhoff.de  
www.de-hunnenhoff.com

# Hurra! Wir wohnen auf De Hun'nenhoff

Morgens, halb acht auf De Hun'nenhoff: Kremlin, Asu, Kingley, Dennis, Richie und Brenda drehen ihre erste Runde im Auslauf, markieren alle wichtigen Stellen, balgen herum und überlegen sich noch, welchen Schabernack sie heute aushecken werden. Währenddessen steht Hofleiterin Saskia mit einem Pottkaffee am Küchenfenster und beobachtet die Rasselbande in der aufgehenden Sonne. Die Kinder Emely und Romina sind bereits auf dem Weg in die Schule, die Hunde Skadi, Nanouk, Paula und Voggi haben sich nach ihrer ersten Morgenrunde wieder hingelegt, Katze Tinkerbell

grüßt derweil kurz von der Terrasse herüber. Ein Traum ist in Erfüllung gegangen, denn Saskia ist noch zu Hause. Zu Hause auf De Hun'nenhoff.

Wer träumt nicht davon, zwischen den vielen tollen Tieren auf De Hun'nenhoff zu leben? Als sich die Gelegenheit ergab, zögerte Hofleiterin Saskia nicht lange, schnappte sich unseren Transporter und zog mit Sack und Pack, den Kindern Emely und Romina, den Hunden Nanouk, Skadi,



Hofleiterin Saskia Wicke mit ihren Kindern Romina mit Gasthund Anouk (li.) und Emely mit Aada (re.)

Fotos: Frithjoff Rachow, Saskia Wicke, Mirjam Kröger

Paula und Voggi sowie Katze Tinkerbell zu uns auf den Hof. „Ich habe mir natürlich schon sehr genau überlegt, was es bedeutet, direkt am Arbeitsplatz und auf dem Hof zu leben“, berichtet Saskia. Die ständige Rufbereitschaft stört die Tierpflegerin und Tierphysiotherapeutin gar nicht, eben das macht das Leben auf De Hun'nenhoff ja aus, es ist immer irgendwo etwas los und

wenn etwas passiert, ist man sofort vor Ort und kann helfen. Tochter Romina kümmert sich nach der Schule am liebsten mit ihren Freundinnen um die Pferde. Emely hat es unsere Diddle-Mouse angetan, „da muss ich immer aufpassen, dass sie nicht abends in ihrem Bett landet“, berichtet Saskia lachend. „Wir haben doch schon vier Hunde...“

Etwas skurril wird es, wenn sich die Katzen aus der gegenüberliegenden Wohnung versammeln, um Saskia beim Wäschewaschen zu beobachten. Aber so ist es auf dem Land, Saskia nimmt es mit Humor. „Schön ist, dass meine Hunde hier so viel Gesellschaft haben, meistens spielen sie mit unseren Rentnern auf dem Hof und Katze Tinkerbell ist direkt in die Katzenwohnung

gezogen und genießt das Leben unter Artgenossen.“ Bereut hat unsere Hofleiterin den Umzug bisher nicht, die tolle Nachbarschaft mit Usha und Tom hat sicher dazu beigetragen, dass Saskia, ihre Töchter und Tiere sich so gut eingelebt haben und wenn abends noch auf der Hofterrasse gegrillt und geklönt wird, wissen alle: „Hier sind wir zu Hause“.

**fr**



Die Hunde Skadi, Nanouk, Paula und Voggi haben sich gut eingelebt



Tinkerbell ist zu ihren Artgenossen in die Katzenwohnung gezogen

Anzeige



Bolles Kolumne

## Jetzt spricht der Hof-Chef

Auf unserem Hof leben ja nicht nur Hunde, es gibt jede Menge anderer Tiere. Die größten sind die Pferde. Ein ganz besonders altes Pferd ist Gerry. Im letzten Jahr sollte Gerry wegen seines Alters eingeschläfert werden, aber Antje und ein paar mutige Nachbarn haben das verhindert, indem sie den Tierarzt direkt gefragt haben, warum er das jetzt macht und ihm klar gemacht haben, dass Alter doch kein Grund ist, umgebracht zu werden. Er brach sein Vorhaben dar-

aufhin ab, was dem Besitzer des Pferdes überhaupt nicht gefiel. Er bekam einen Wutanfall... Antje hatte zuvor abgeklärt, dass Gerry zu uns auf den Hof kommen könnte und so fuhren Tom und seine Kollegin direkt los, um ihn abzuholen. Seit Mai 2022 ist Gerry also in unserem Rudel. Wie das nun mal ist bei älteren Herrschaften, plagt auch Gerry hin und wieder das Zipperlein, ein Zustand, den er mit Tom durchaus teilt... Vor einigen Tagen jedoch lief der alte Wallach plötzlich

nur noch seitwärts, konnte kaum auf der Stelle stehen, als wäre ihm sehr schwindelig. Uns alle erfasste große Angst, dass es nun mit dem alten Freund zu Ende gehen könnte. Aber, Aufgeben ist hier bei uns nicht so verbreitet, also Tierarzt und Physiotherapeutin mussten her. Es gab ein paar Schmerzmittel und die Halswirbelsäule wurde gelockert und mobilisiert. Schon nach zwei Tagen trabte er nach dem Abendessen wieder zu seinen Kollegen und inzwischen läuft er auch

wieder ganz normal. Ein ganz klein wenig glaube ich, dass Gerry simuliert hat, denn in der Folge bekam er dreimal täglich einen großen Eimer eingeweichtes Heucobs mit Mesch und Öl, seinem Leibgericht. Er hat auch ganz gut zugenommen seither, was wichtig war, weil er altersbedingt ziemlich dürr gewesen ist. Jetzt überlege ich, was ich meinen Pflegern vorspielen kann, damit auch ich dreimal täglich Futter bekomme... **Euer Bolle**

# Abby ist nach einem Unfall gelähmt



Von TOM BODE

Es war einer der typischen Anrufe: „Meine 5-jährige Golden Retriever-Hündin ist einen Abhang runtergestürzt und hat einen Bandscheibenvorfall davongetragen. Sie ist zwar operiert worden, aber die Ärzte sagen, das wird nix mehr. Ich wohne im ersten Stock und bin schon etwas älter, kriege das nicht geregelt und wollte daher mal fragen, wie das mit den Abgabebedingungen bei Ihnen aussieht, bevor ich sie am Mittwoch einschläfern lasse!“ Ich musste der Frau absagen, da wir hier wirklich keinen Platz mehr hatten... Vielleicht kann sich jemand von Euch vorstellen, wie man sich mit einer solchen Entscheidung fühlt, genau wissend, dass man dieses Tier damit zum Tode verurteilt hat. Furchtbar! Einige Tage später dann ein Anruf einer Berliner Tierklinik im Büro, den Valerie annahm. Sie erzählte von einer Golden-Hündin, die auf Grund eines Bandscheibenvorfalles eingeschläfert werden sollte, obwohl die OP erst zwei Wochen her war und die Besitzerin dem Hund keine weitere Chance mehr geben wollte. Man bat uns seitens der Klinik, das freundliche und lebensfrohe Mädchen zumindest zur Reha bei uns aufzunehmen.

-Anzeige

Moment, dachte ich, das habe ich doch schon gehört...! Und richtig, es ging um den Hund aus meinem Telefonat, den ich abgelehnt hatte. Die Besitzerin hatte frech gelogen, was die Prognose der Tierärzte betraf! Also, Mitarbeiter befragt, ob sie bereit wären, die Mehrarbeit auf sich zu nehmen und beschlossen, Abby (den Namen gab ihr das Team) in Berlin abzuholen. Die Freude beim Klinik-Team war groß, da die Besitzerin von Abby bereits einen Tierarzt suchte, der die Euthanasie vornehmen sollte. Die Klinik selber hatte das verweigert, da Abby leben WOLLTE! Am 5. Dezember 22 fuhr ich nach Berlin und brachte die Süße Maus heim! Seither wird sie hier physiotherapeutisch aufgebaut und macht durchaus Fortschritte. Es ist zwar noch ein weiter Weg, aber wir geben niemals auf und sind guter Dinge, dass Abby eines Tages wieder laufen kann. Wir wollen an dieser Stelle noch einmal appellieren, ein solches Tier nicht einfach abzuschreiben. Selbst, wenn Abby nie wieder laufen könnte, wäre ein erfülltes und glückliches Leben für einen solchen Hund ohne weiteres möglich. Vielleicht macht es ein klein wenig mehr Mühe, einen gelähmten Hund zu versorgen, es ist aber bei Weitem nicht so schlimm,

wie man es sich denken mag. Denkt immer daran: Dieses Tier hat nur ein Leben und nur weil einige Menschen meinen, sie könnten darüber entscheiden, ob das nun lebenswert ist oder nicht, haben wir nicht das Recht es ihm zu nehmen. Verantwortung für ein Tier zu übernehmen heißt, auch, wenn es schwer wird, zu ihm zu stehen. Niemand käme auf die Idee, einem Menschen, der nach einem Verkehrsunfall gelähmt ist, das Leben zu nehmen. Niemand würde sich der Verantwortung durch Mord entziehen, warum sieht man das bei einem Hund anders? Es wäre schön, wenn Hundebesitzer darüber nachdenken würden, wenn ihren Hund ein solches Schicksal ereilt. Es wäre schön, wenn man dann nicht der alten Vorstellung von der „Erlösung“ folgen würde, selbst wenn der Tierarzt dieser Meinung ist. Es wäre schön, wenn all diese Hunde eine Chance bekämen. Natürlich gibt es Fälle, in denen die Hunde leiden, das dürfen wir dann nicht zulassen. In der Regel aber haben die Hunde keine Schmerzen und sie denken nicht über ihr Schicksal nach. Unter dem Zustand als solches leiden sie nicht! Per se ist ein Querschnitt also kein Todesurteil...

# Wie wir Abby jetzt helfen

Von MICHAEL BENTHIN

Als ich Abby das erste Mal gesehen habe, habe ich mich gefragt „wie kann so ein wunderbarer Hund in einer Stadt wie Berlin den Abhang herunterstürzen und sich diese massive Wirbelsäulenverletzung zu ziehen?“

In Berlin, Abhänge? Nicht in den Bergen, nicht in Gletscherlandschaften, sondern in einer Großstadt?

Aber wie so oft im Tierschutz, muss man den Geschichten Glauben schenken, es hilft ja nichts, am Ende bleibt nur das bedürftige Tier.

Eigentlich sind alle Hunde schön denke ich, aber Abby ist ein besonders hübscher Hund, vielleicht die Claudia Schiffer unter den Hunden, die ich kenne, wenn auch Claudia Schiffer nicht so scharf auf Leckerlis ist, wie diese weiße Retriever Schönheit.

Aber wissen wir das wirklich?

Als ich Abby die Elektroden für die Elektrotherapie anlegte, schaute sie mich nur verwundert an, dann legte sie sich hin und schloss die Augen. Elektro- und Lasertherapien dauern. Das ist keine Angelegenheit von fünf Minuten.

Das erfordert Geduld von beiden Seiten. Man sagt ja, jeder Hund hat seinen eigenen Charakter. Wenn das stimmt, ist Abby der geduldigste, sanfteste und demütigste Hund, dem ich begegnet bin.

Wenn Menschen möglicherweise mit solchen Schicksalsschlägen hadern oder verzweifeln, verstehen wir das. Das aber ein Hund in einer solchen schweren Situation nie aufgibt, von Anfang an das Beste versucht, sich anpasst, nicht deprimiert ist, das ist Demut. Das ist berührend. Das ist beeindruckend.

Abby liebt Musik, Klaviermusik, Klassik. Dann schließt sie die Augen und träumt.

Träumt von Sandstränden in denen sie auf das blau-weiße Wasser hinzu läuft.

Wenn man die Augen zukneift, vermischt sich die Farbe des weißen Fells mit dem hellen Ton des Sandes.



Hundeosteopathin Marion Albrecht bringt Abby mit Physiotherapie wieder auf die Beine Foto: Saskia Wicke

## Wie DU Abby helfen kannst

Ohne euch könnten wir Abby gar nicht helfen. Elektrotherapie kostet 15 EUR, eine Laserbehandlung 10 EUR und eine Physiotherapie-Einheit 26 EUR. Mit einer Patenschaft oder Physiotherapie-Patenschaft kannst du Abby aktuell am besten helfen, aber auch über eine einmalige Unterstützung freut sich die süße Maus sehr. Wie du spenden kannst, steht auf Seite 14. Verwende einfach das Stichwort: „Abby“.

-Anzeige

DE HUN'NENHOFF

# Rolliday Inn

★★★★★

HUNDEPENSION




- Von Profis Rollihunde sind unser Leben
- Freie Zimmerwahl Suite oder Hun'nenherberge?
- Extrabehandlung Spezielle Behandlungen nötig? Machen wir!
- Bezahlbar 30 € Tagessatz

De Hun'nenhoff Services • Reimerdinger Str. 50 • 29640 Schneverdingen • www.rolliday-inn.de  
Buchungen unter Tel. 05199 9983900 (Mo.-Fr. 8 bis 12 Uhr) oder per Mail: rolliday.inn@de-hunnenhoff.de



Jetzt Mitglied werden!

www.foerderverein-de-hunnenhoff.de

## Waschen, Schneiden, Föhnen



Sonja Lange  
Bismarckring 4  
29664 Walsrode

Termine nach Vereinbarung

Telefon 05161-945224  
Mobil 0162-2353862

**Ihr Hundesalon für alle Felle!**

Das Bellen klingt in der Ferne, wie eine Erinnerung an alte Zeiten. Aber vielleicht träumt sie auch nur von Keksen, was wissen wir schon. Vor ein paar Tagen bekam ich die Nachricht, dass Abby nach wochenlanger, geduldiger Behandlung plötzlich Reflexe in den Hinterläufen zeigt. Das sie versucht, sich aus eigener Kraft aufzurichten. Es wäre nicht der erste Hund auf dem Hun'nenhoff, der wieder anfängt zu laufen, trotz verhaltener Prognose, trotz schwerer Verletzung. Es ist als ob eine Hand aufgelegt wird und ein kleines Wunder beginnt. Nur dass diese eine Hand keine wundersame Hand ist, sondern die mühevollen, geduldigen Arbeit vieler Hände, vieler Mitarbeiter:innen, die Fürsorge über viele Wochen und Zuversicht. Ja, Zuversicht ist etwas, was wir alle brauchen können. „Ein Hund steht mit einem Bein immer schon im Paradies“, sagt der Schriftsteller Milan Kundera. Ich denke, wenn man Abby betrachtet weiß man, warum dieser Satz stimmt.



Fußreflexzonenmassage bekommt Abby von Michael, sie zeigt schon wieder Reflexe in beiden Beinen Foto: S. Wicke

# Gustav aka Ketti



**Unser Titelbild.**  
Fast ein ganzes Jahr lang wussten wir von einem Hund, der in einem rumänischen Shelter zur Bewachung der Vorräte an einem Container angekettet sein Dasein fristete. Wir versuchten ständig, ihn von dort zu uns zu holen.

**Der liebste und knuffeligste Hund, den man sich vorstellen kann - das ist Gustav**  
Foto: Frithjoff Rachow

Ein riskantes Spiel, schließlich wussten wir nicht, ob er verträglich mit anderen Hunden sein würde, wir wussten nicht, ob er auch uns und die Mitarbeiter angreifen würde, wir wußten nichts...

fangs haben wir ihn kaum dazu bewegen können, nach draußen zu gehen. Die vielen Jahre, die Gustav angekettet im Freien verbringen musste haben ihre Spuren hinterlassen. Wenn er aber unterwegs ist, mit Eifer nach Mäusen buddelt oder sich genützlich in die nächste Matschpfütze legt, dann freuen wir uns mit ihm.



**PROTESTLIEGEN! Gustavs altes Leben hat Spuren hinterlassen, manchmal mag er einfach nicht tun, was von ihm erwartet wird...keine Chance für den Gassigänger - das „Pannenfahrzeug“ muss ausrücken und Gustav zum Hof zurück holen**  
Foto: Silvia Bohner



Traurig sitzt Gustav angekettet vor seiner schäbigen Hundehütte und bewacht bei Wind und Wetter den Futtercontainer in seinem rumänischen Shelter  
Foto: PRIVAT

# Luna Unser Erklärbar



**Unser Kaukasisches Owtscharka Mädchen Luna konnte nicht mit ins neue Heim ihrer Besitzer ziehen und kam so als Wachhund und Erklärbar zu uns auf den Hof**  
Foto: Tilo Leiteritz

Es war im Jahre 2019, als Luna mit ihrem Mann Baron zu uns auf den Hof zog. Ihre ehemaligen Besitzer konnten die beiden Bären nicht mit in ihr neues Zuhause nehmen und so wurde das Pärchen zum Notfall. Da auf dem Hof gerade dubiose Dinge passierten, kamen uns die Kaukasischen Owtscharkas als Wachhunde gerade recht. Bereits bei der Anlieferung durften wir erleben, wie effektiv solche Hunde Feinde abwehren können. Um Haaresbreite hätte es unseren Hofleiter Arne erwischt, als er den Käfig im Auto öffnete und sich Baron auf unseren Mitarbeiter stürzte. Zum Glück trug unser neuer Wachhund einen Maulkorb. Von nun an patrouillierten die Owtscharkas insbesondere nachts auf unserem Gelände und sorgten für Sicherheit. Mit der Zeit fassten beide auch immer mehr Vertrauen zu uns und den Mitarbeitern. Im Mai 2022 mussten wir uns von Baron verabschieden - ein schmerzhafter Verlust. Luna bekam einen neuen Partner und versieht ihren Dienst nun mit dem Jungspund Luke. Luna leidet unter einem chronischen Schnupfen, sie muss deshalb regelmäßig inhalieren, was sie aber gerne in Kauf nimmt. Und wenn Luna dann noch Zeit hat, erklärt sie euch hier die grundlegenden Dinge über De Hun'nenhoff und seine Bewohner. fr



## Erklär-Bär Vermittlung Wie läuft das eigentlich?

Immer wieder nehmen wir Hunde auf, die keinen Gnadenhof, sondern ein schönes Zuhause brauchen. Hunde, die durch Tragödien, Trennungen oder andere Lebensveränderungen ihr bisheriges Heim verlieren. Für diese Tiere suchen wir an dieser Stelle die richtigen Menschen, die diesen unglücklichen Geschöpfen einen Platz für den Rest ihres Lebens geben können. Vermittlungen sind bei uns geprägt durch einen „sanften und sicheren Übergang“, d.h., Interessenten müssen mehrere Male wiederkommen und sich mit dem Hund vertraut machen, mit ihm spazieren gehen, Zeit mit ihm verbringen. Wenn das Vertrauen auf beiden Seiten groß genug

geworden ist, dann kann ein „Probewohnen“ für 14 Tage stattfinden. Tom bringt zu diesem Zweck den Hund in sein neues Zuhause und vergewissert sich, dass dort alles nicht nur schön, sondern vor allem sicher ist. Verläuft dieses Probewohnen für Hund und Familie wie erwartet, dann wird ein Übergabevertrag gemacht. Das Wichtigste an diesem Vertrag ist, dass eine Schutzgebühr vereinbart wird, die aber eigentlich mehr ein Pfand ist... Kann die neue Familie den Hund aus IRGEND EINEM Grund nicht mehr behalten, muss er an uns zurückgegeben werden. (Dies bedarf keiner Angabe von Gründen!), die Schutzgebühr wird dann voll erstattet. Dies gilt für das gesamte Leben des Hundes. Bekommt der Hund also z.B. im Alter Herzprobleme und sein Besitzer ist nicht in der Lage, die Medikamente zu bezahlen - er kann den Hund zurückgeben... Diese Regelung garantiert uns, dass niemals ein durch uns vermittelt Hund in einem Tierheim landet oder gar ausgesetzt oder eingeschläfert wird, weil er „überflüssig“ geworden ist. Statt im Tierheim Abgabegebühren zu zahlen, wird man doch wohl eher bei uns 350,- € oder mehr wieder abholen wollen.

# Vermittlung Bruce

Bruce ist ein 5 Jahre alter reinrassiger Schäferhund, der bisher wenig Glück im Leben hatte. Der Rüde hat ein Werkstattgelände bewacht und guten Kontakt zu den Mitarbeitern gehabt, aber auch viel Längeweile, da er körperlich nicht richtig ausgelastet wurde. Wir suchen schäferhunderfahrene Menschen für Bruce, die ihm die Welt zeigen und erklären, ihn sicher und ruhig führen und ein schönes „für-immer-Zuhause“ bieten. Die Vermittlung wird von einem erfahrenen Hundetrainer begleitet.



**Bruce hat noch nicht viel von dieser Welt kennengelernt und freut sich auf ein neues Zuhause, um für immer zu bleiben**  
Foto: Frithjoff Rachow

# Kalli glücklich vermittelt

Ich bin Kalli, 12 Jahre jung, liebe lange Spaziergänge und bin auch ein lustiger Kerl. Ursprünglich sollte ich hier auf dem Hof nur kurz unterschlüpfen bis mein Herrchen wieder fit ist... Nun ist leider alles anders gekommen. Mein Herrchen vergisst jeden Tag immer mehr und sein Zustand ist nicht der Beste, ich konnte leider nicht wieder zurück. Aber ich habe mit Hilfe des Hun'nenhoffes ganz schnell ein neues Zuhause gefunden. Mir hat das Probewohnen so gut gefallen, dass ich direkt geblieben bin. **Tschüss ihr Lieben!**



**Kalli hat schnell ein neues Zuhause gefunden**  
Foto: Tabea Hormuth

Anzeige

194 x 281 mm **Bitteschön!** 46 x 46 mm  
95 x 68 mm **DEIN Platz** 46 x 68 mm  
für eine Anzeige

Wir suchen Sponsoren für unsere Bolle's News Anzeigenannahme und -beratung  
46 x 135 mm 05199 / 998 39 00 95 x 135 mm  
bolles-news@de-hunnenhoff.de

**KEINE IDEEN?**

Wir helfen gerne bei der Gestaltung deiner gewerblichen Anzeige für unsere Bolle's News

Anzeigenannahme und -beratung  
Tel. 05199/998 39 00  
(Mo. - Fr. 8 bis 12 Uhr)  
bolles-news@de-hunnenhoff.de

Anzeige

Die große ÖPNV-Modelle-Sammlung  
Busse, U-Bahnen, Straßenbahnen  
S-Bahn, Regionalbahn  
Maßstäbe 1:87/H0, 1:160/N, 1:43

[www.nahverkehrsmodelle.de](http://www.nahverkehrsmodelle.de)

**Rollibau nach Maß**

Rolliberatung  
De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50 • 29640 Schneverdingen  
Tel. 05199-998 39 00 (Mo. - Fr. 8 bis 14 Uhr)  
Mail: services@de-hunnenhoff.de

# In Gedanken sind wir bei Maalia

\*20.02.2008

† 13.03.2023

Angekommen auf De Hun'nenhoff. Maalia freut sich über Streicheleinheiten, Kekse und ein bisschen Gesellschaft  
Foto: Frithjoff Rachow

Von FRITHJOFF RACHOW

Es hat uns schlichtweg erschüttert, als wir die Bilder eines Schäferhundes namens Prinz aus Rumänien gesehen haben. Ein gelähmter Hund, der sich komplett aufgegeben hat, liegt in seinen Exkrementen und wartet auf sein Ende. Die Helfer haben ihn aus der Hütte geholt und siehe da...der Prinz ist eine Prinzessin und sollte von da an Maalia heißen.

Maalia bedeutet „die Widerspenstige“ und „die Ungezähmte“, aber auch „die Tapfere“ oder „die Königin“. All das passt doch irgendwie perfekt zu ihr.

Dann ging alles ganz schnell, die 14-Jährige Omi macht sich mit dem nächsten Transport auf den Weg nach Deutschland zum De Hun'nenhoff. Schon auf der Fahrt zum Hof richtete Maalia sich auf und schaute neugierig aus dem Fenster, voller Erwartung, was wohl passieren würde. Der trostlose Blick, die hängenden Ohren, das mit Exkrementen verklebte Fell waren nach einem gründlichen Bad Geschichte. Maalia zog zu Shadow, Ajax und Vroni, unsere Rollibauer haben sie vermessen und sich daran gemacht, einen maßgeschneiderten Rollstuhl für unsere Prinzessin zu bauen. Ich schaute einmal ins Fenster, um nach Maalia zu sehen und da lag sie groß und stark wie eine Königin in ihrem Hundebett und grinste wie ein Honigkuchenpferd vor sich hin und freute sich über die Gesamtsituation.

Na ja, bis sie mich gesehen hat... überhaupt war Maalia lieber heimlich auf der Pirsch, erst als keiner schaute, machte sie sich mit ihrem neuen Rolli auf, den Hof bis in die letzte Ecke zu erforschen. Aber wir haben unsere Schützlinge immer

im Blick, auch wenn sie denken, sie wären

unbeobachtet. Die Gesellschaft von Menschen und Streicheleinheiten konnte Maalia immer mehr genießen und auch einfordern. Wenn man aufhörte, wurde man mit einem tiefen Brummen aufgefordert, weiter zu streicheln. Maalia hat alle Kekssorten durchprobiert und sich am Ende für die für sie beste entschieden. Überhaupt liebte sie Kekse, dafür legte sie schon mal einen Sprint über den Hof hin, irgendwie erinnerte das immer an die Oma, die mit dem Motorrad... na, ihr wisst schon. Und immer musste sie mitreden und lautstark ihre Meinung kundtun, ob es nun um das Wetter ging, die Keksrationen oder Shadow mal wieder aus ihrem königlichen Napf getrunken hat. Maalia hatte viel Freude und Spaß in ihrer Hundegruppe und mit uns. Aber mit der Zeit mussten wir auch feststellen, dass Maalia auf den Vorderbeinen immer schwächer wurde. Ein Gentest bestätigte unseren Verdacht: degenerative Myelopathie (DM), dabei handelt es sich um ein langsam fortschreitendes Absterben der langen Rückenmarksbahnen, welches zum qualvollen Erstickungstod durch Lähmung führen wird.

Maalia ist 15 Jahre alt geworden, ein biblisches Alter für einen Schäferhund. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir unsere Prinzessin nun am 13. März 2023 gehen lassen. Ob sich der Aufwand und die Kosten gelohnt haben? JA, VOM ERSTEN TAG AN!



Maalia liegt im Rumänischen Shelter in ihren Exkrementen, hat sich komplett aufgegeben und wartet nur noch auf ihr Ende



Helfer haben das Häufchen Elend aus der Hütte geholt, eigentlich hieß er Prinz, aber da stellte man fest, dass er eine Prinzessin ist. Wir haben sie Maalia genannt



Nach langer Fahrt aus Rumänien sitzt Maalia erwartungsvoll in unserem Auto, gespannt, was als nächstes passieren wird  
Foto: Frithjoff Rachow



Maalia freut sich über ihren ersten Rolli, endlich kann sie mit ihren neuen Freunden über den Hof flitzen und auch die letzte Ecke erforschen  
Foto: Frithjoff Rachow



Wir verabschieden uns von der lieben Maalia und freuen uns, dass wir ihr noch 11 schöne Monate schenken dürfen. In unseren Herzen wird sie für immer bleiben  
Foto: Tom Bode

## Eure Stimmen zu Maalias Tod Wir danken euch von Herzen

Marion L.

Schön, dass sie noch einen tollen Lebensabend bei euch verbringen konnte

Anja P.

Sie hatte bei euch noch eine wunderschöne Zeit mit Liebe und Respekt.... DANKE dafür aus tiefstem Herzen  
Und Maalia mach es gut du einzigartige Seele...nun kannst du laufen...springen...schleckern...all was dein Herz begehrt

Xhavit H.

Es tut mir leid. Toll, dass Maalia noch eine so schöne Zeit bei euch hatte. Schön, dass ich sie mal kennenlernen durfte. Komm gut über die Regenbogenbrücke und grüß meine Frieda, die am 21.2. gegangen ist.

Rosali D.

Eine Nachricht, die mich sehr traurig macht. Maalia hat mich sehr berührt, in dem Moment, als ihr das erste Mal von ihr berichtet habt. Und voller Freude sehen durfte, dass ihr doch noch Liebe und Zuneigung zuteil wurden und sie noch erleben durfte, wie es sich anfühlt, geliebt und umsorgt zu werden.  
Run free, geliebte Maalia

Brita D.

Die Tränen laufen in Strömen. Danke für alles

Silke L.

Maalia komm gut über die Regenbogenbrücke. Ich bin grade sehr traurig und mein Herz weint. Im Gedanken bin ich bei euch. Ich wünsche euch viel Kraft und drücke euch auf diesem Weg.

Friederike W.

Mach's gut, du Süße ... Danke an das Team vom Hun'nenhoff, dass ihr Maalia ermöglicht habt zu erleben, was es heißt geliebt und umsorgt zu werden

Susan H.

Die alte Dame mit der tiefen Stimme hat die letzten 11 Monate noch einmal erfahren, was es heißt geliebt zu werden.  
Alles Gute große Maus.

Heike P.

Sie hat ihr Leben noch mal genießen dürfen und durfte dann mit viel Liebe umfangen gehen  
Dankeschön  
Liebe Maalia mach es gut

Marina W.

Wieder eine traurige Nachricht. Maalia hat durch euch noch sehr spät erlebt, wie schön das Leben wirklich sein kann. Ihr habt alles gegeben. Sie wird euch dafür geliebt haben. Komm gut über die Regenbogenbrücke, süße Maalia

Sarah B.

Ihr leistet so wahnsinnig wertvolle und tolle Arbeit! Danke dass die Hübsche durch euch nochmals Liebe erfahren durfte uns sie ihre letzte Reise nicht allein antreten musste. Komm gut über die Regenbrücke du süße Fellnase und „run free“

Anne-Catrin M.

Maalia...Du toller Hund du dürftest noch eine schöne sichere und liebevolle Zeit auf dem hunnenhof erleben nun lauf zu den anderen.... Du wunderbarer Hund

Marion B.

Ich sitze hier und weine um dich Maalia  
In Gedanken bin ich bei euch und wünsche euch viel Kraft

Reinhardt W.

Nein .....Maalia mein Herz ist am bluten

# ABSCHIED VON ASEN'KA

Im Dezember 2017 rief uns eine befreundete Tierschützerin an und fragte, ob wir Platz für ein Shirehorse hätten, das sie vor dem Schlachter bewahrt hatte. Unser Sprachfehler – wir können nicht „nein“ sagen – führte natürlich dazu, dass die erbärmlich abgemagerte Stute zu uns zog. Da unsere Isis sie nicht bei sich haben wollten und ganz besonders Glaurur ihr das Leben schwer machte, stellten wir sie zu den Ponys, und Soleil verbrüdete sich gleich mit ihr gegen den herrischen Jim Knopf. Außerdem fand Schafbock Holger dieses Tier sofort toll und hielt sich fast immer in ihrer Nähe auf. Es dauerte etwa ein halbes Jahr, dieses Tier wieder in eine normale Form zu bringen. Sie hat in dieser Zeit etwa 200 Kilo zugenommen und hat nun eine Top Figur. Shires sind teuer, das machen sich manche Leute eben einfach nicht klar. Es passt kaum etwas von der



Asen'ka hat das Leben bei uns genossen, viel Laser- und Elektrotherapie, sowie Schmerzmittel und Chirotherapie haben ihr bei ihrer Arthrose geholfen und gutes Futter gab es obendrauf. Stange, alles muss extra angefertigt werden und das kostet natürlich viel mehr, als bei einem „normalen Pferd“ gerechnet wird. Nebenbei frisst so ein großes Tier auch gerne mal doppelt so viel wie ein Isi.. Am Ende dann der Weg zum Schlachter. Vielleicht sollte man sich vorher einmal mit den Anforderungen an ein solches Tier vertraut machen. Asen'ka ist 2008 geboren und hat uns am 25.12.2022 mit 14 Jahren nach einer

schweren Kolik-OP verlassen. Wir wurden vor kurzem nach unserer ethischen Grenze gefragt, ohne zu überlegen sagten wir „ES GIBT KEINE!“. Wo nur die geringste Chance Hoffnung besteht, geben wir nicht auf! Oft mit Erfolg aber wie bei Asen'ka auch mit Verlust. Wir bedanken uns bei allen, die mit uns gebangt und gehofft haben und schließlich halfen, die rund 13.500 Euro für Asen'kas Operation zu stemmen.

## NOVAFON gewonnen



Zur Weihnachtszeit 2022 hat sich der Weinstädter Hersteller elektromedizinischer Geräte NOVAFON etwas ganz Besonderes einfallen lassen und fünf Veterinär Praxis-Ausstattungen im Wert von jeweils 689 EUR an gemeinnützige Organisationen gespendet. Welche Organisation unbedingt eine Praxis-Ausstattung erhalten sollen, durften die User auf den Socialmedia-Kanälen vorschlagen und was sollen wir sagen: Die Stiftung De Hun'nenhoff hat dank der zahlreichen Stimmen für uns eine solch tolle Ausstattung gespendet bekommen. So können wir nun das Wohlbefinden unserer Schützlinge durch die NOVAFON Behandlungen steigern. Wir sagen vielen Dank für die Nominierungen und danken NOVAFON für die tolle Spende für unsere Tiere.

Anzeige

DE HUN'NENHOFF Shop

KISSENBEZÜGE INKL. VERSAND AB 18€

Bestellungen bitte an:  
shop@de-hunnenhoff.de  
Bezahlung per PayPal an  
foerderevereindehunnenhoff@gmail.com  
Bitte bei der Email Farbe und Wunschmotiv angeben

Mehr Bilder und neue Artikel:  
Facebook: De Hun'nenhoff-Shop

## 2916,32 € für den Hof Tschüss Amazon

Danke für eure smile.amazon.de Bestellungen

Es war so einfach, uns finanziell zu unterstützen, ohne dass es euch etwas extra gekostet hat: Einkaufen über amazon.smile. Bisher hat Amazon 0,5 % des Einkaufswertes der registrierten Nutzer, die als Organisation „Stiftung De Hunnenhoff“ ausgewählt haben, aus eigener Tasche an uns gespendet. Zum 20. Februar 2023 hat Amazon nun seine Spenden an uns eingestellt. Insgesamt haben wir so 2916,32 EUR über eure Einkäufe bei Amazon erhalten und es gab zum Abschluss noch einmal eine kleine Spende von Amazon. Nun ist Feierabend mit AmazonSmile und wir sagen allen Nutzern herzlichen Dank, dass ihr uns als Organisation ausgewählt habt, denn für uns zählt jeder Euro.



# De Hun'nenhoff bei der Jahreshauptversammlung des Landestierschutzverbandes Niedersachsen

## Gefährliche Hunde rehabilitieren

### Kastrationspflicht für Katzen

Von MICHAEL BENTHIN

Tom Bode besuchte am 12. März 2023 die Jahreshauptversammlung des Landestierschutzverbandes Niedersachsen, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Tierschutz und den möglichen Gesetzgebungsverfahren zu informieren. Anwesend waren auch die Landwirtschaftsministerin des Landes Niedersachsen Miriam Staudte (47, Die Grünen).



Niedersachsen plant eine umfassende Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen

Foto: Mirjam Kröger

Tom Bode und De Hun'nenhoff engagieren sich seit langer Zeit in der „Interessengemeinschaft Katzenschutzverordnung Heidekreis“ um eine Kastrationsverordnung im Landkreis zur Eindämmung der freilebenden Katzenpopulation zu erreichen. Nun signalisiert aber die Landes-

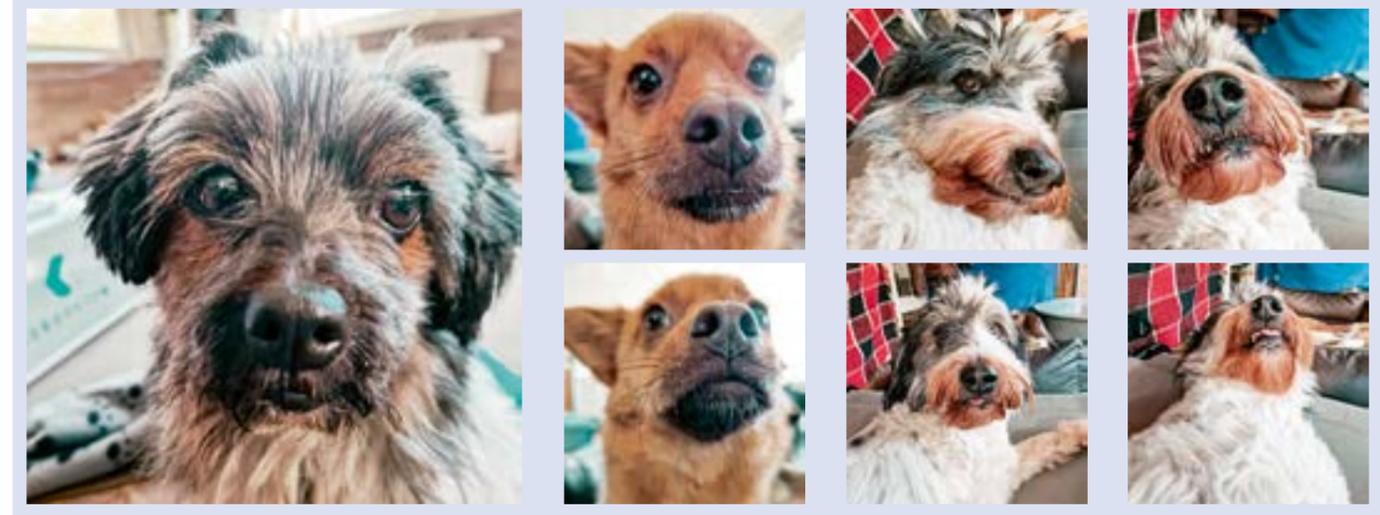
regierung eine landesweite Regelung zu finden. Um das Problem von verwahrlosten Katzen in Niedersachsens Tierheimen entgegenzuwirken, plant die Landesregierung eine umfassende Kastrationspflicht für Katzen. Nach dem Koalitionsvertrag von SPD und Grünen ist vorgesehen, dass Katzen, die sich auch draußen aufhalten, künftig verpflichtend gekennzeichnet, registriert und kastriert werden. Betroffen von der möglichen Verpflichtungen wären dann frei lebende Katzen, aber auch Freigängerkatzen, also Haustiere, die die Wohnung verlassen können. Außerdem wird darüber nachgedacht das niedersächsische Hundegesetz zu überarbeiten und gefährlichen Hunden nach erneuter Prüfung die Möglichkeit zu geben, sich zu rehabilitieren und sie damit vermittelbar zu machen. Das wäre für De Hun'nenhoff sehr hilfreich und würde die Vermittlung von als gefährlich eingestuften Hunde erleichtern. Unserer Beobachtung nach haben zahlreiche Tiere auf dem Hof ihre Auffälligkeiten inzwischen abgelegt und würden eine zweite Chance verdienen. Vorausgesetzt, man findet entsprechende Halter, denn eines ist nicht zu vergessen: es gibt per se selten gefährliche Hunde, sondern meistens nur Halter die durch falsche Haltung Verhaltensauffälligkeiten provozieren.



Ein Hund aus Rumänien. Bei seinem Menschen an der falschen Stelle, der Hund überfordert, der Mensch ebenso, es endet so, dass es eine Maulkorb Pflicht für ihn von offizieller Stelle gibt...er als gefährlich eingestuft wird... und dann muss er weg... Aber eigentlich ist er nur ein ganz normaler, wundervoller Hund, ein sehr sensibler, einer von vielen, die mit den Anforderungen, die an ihn gestellt wurden, nicht klar gekommen ist...Jack könnte von der Möglichkeit, rehabilitiert werden zu können, profitieren und in ein sachkundiges Zuhause vermittelt werden

Foto: Tilo Leiteritz

## Wir haben Saskia das Handy geklaut und Selfies gemacht - na, die wird überrascht sein...



# Das Hun'nenhoff-ABC

Wir haben einmal ein De Hun'nenhoff-ABC erstellt, es zeigt auf, welche Charaktereigenschaften man auf dem Hun'nenhoff unbedingt benötigt, um sich hier wohl zu fühlen. Aber wie immer: nehmt mich nicht ernst!

**A -> aktiv...** Hier bist du den ganzen Tag auf Achse. Auch mal schnelleren Schrittes. Fitnessstudio kannst du dir dann sparen.

**B -> begeistert...** Du musst schon Begeisterung mitbringen für unser Projekt. Die anderen können gerne weiter ihren Kopf über uns schütteln. Passt aber auf, dass ihr kein Schleudertrauma bekommt.

**C -> charmant...** Mit Charme kommt man hier manches Mal ganz weit oder auch nicht, der Hund wird es dir zeigen!

**D -> dankbar...** Sei dankbar, wenn dir ein Hund mal nicht seine Zähne in deine entzündete Nagelhaut rammt.

**E -> engagiert...** Um nicht so freundliche

Hunde zu beeindrucken, dann musst du dich schon etwas engagieren.

**F -> flexibel...** Nur weil es die ganzen anderen Tage so war, heißt es nicht, dass es heute auch so ist. Flexibilität ist hier verdammt wichtig. Tiere halten sich leider oft nicht an Regeln und auch nicht die Chefs.

**G -> geduldig...** Die müssen wir manchen erst noch beibringen. Wenn du sie schon hast, dann bist du schon ein Stückchen weiter.

**H -> humorvoll...** Ohne Humor wird es hier schwer für dich. Wir sind eigentlich ein lustiger Haufen.

**I -> ironisch...** Spricht hier fast jeder fließend.

**K -> kreativ...** Es muss wieder irgendwas gebaut werden und das innerhalb von 5 Minuten? Andere nennen es Kreativität!

**L -> liebevoll...** der liebevolle Umgang mit unseren Tieren ist eine Grundvoraussetzung

- ansonsten gehen wir mit dir auch wenig liebevoll um!

**M -> mutig...** Mut ist, auch mal über einen Zaun zu springen oder in Gräben zu klettern, ohne zu wissen, was dich erwartet. Nur bei den Cubas würde ich es unterlassen.

**N -> naturverbunden...** Man ist hier bei Wind und Wetter draußen. Regen, Eis, Schnee, Staub und Wind. Nur ich darf meinen Bürostuhl hüten und winke bei Unwetter freudig meinen Kollegen zu.

**O -> offen...** Sei offen für neues. Dir wird sowieso nichts anderes übrig bleiben.

**P -> pflegeleicht...** Wir haben schon anstrengende Hunde, da brauchen wir pflegeleichte Kollegen.

**Q -> quirlig...** Sei immer schneller als der Hund - körperlich wie geistig!

**R -> reif...** Ohne die gewisse Reife würdest du hier untergehen. Gerne erziehen wir dich ein kleines Stück und bringen dir Sachen bei.

**S -> spontan...** Man mag es planlos nennen, aber hier läuft es ohnehin nur selten wie geplant!

**T -> taktvoll...** Wir haben oft mit externen Leuten zu tun und da braucht man auch manches Mal eine taktvolle Antwort auf ein doofes Statement.

**U -> unerschrocken...** Beißerei? Blut? Geschrei? Oft sieht und hört es sich schlimmer an, als es wirklich ist. Erschrecke nicht gleich bei einer Blutung oder ähnlichem.

**V -> verrückt...** Der De Hun'nenhoff ist ein Synonym für Verrücktheit. Denke ich zumindest manches Mal.

**W -> witzig...** Witz ist in unserer Arbeit so wichtig. Ohne den würde man manches Mal verzweifeln.

**Z -> zäh...** Hier muss man sich auch mal durchbeißen und wird hinterher oft belohnt! Kaffee? Schokoriegel? Schulterklopper?

Erkennt Ihr Euch wieder? Dann freuen wir uns auf Euch!

mr

## Mury sagt danke

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kinder und Fans, Spender und Gönner, verehrter Herr Bundespräsident! Ich muss mich heute einmal bei euch allen bedanken. Nun bin ich ja schon... na ja, eben etwas älter. Manchmal kann ich mich nicht mehr so gut gerade halten und falle um, es ist ja mit den gelähmten Hinterbeinen eh schon alles sehr schwer. Danke, dass ihr mir so tolle Stillkissen geschickt habt, das hilft mir sooo sehr und ich kann mich ganz toll an ihnen anlehnen. Zuerst habe ich ja gedacht, dass man bei Stillkissen leise sein muss und ich hatte schon Angst, dass ich keine Reden mehr halten darf. Aber das war ja so ein blöder Irrtum.

Als ich damals anno ich weiß es nicht mehr in Bulgarien mit einem Luftgewehr beschossen wurde und mit Kugeln übersät war, hätte ich niemals ge-

dacht, dass es freundliche Menschen geben könnten, die mir helfen. Aber es gab da eine tolle Familie, die mich über ein Jahr lang wieder aufgepepelt hat, bevor ich - und das weiß ich noch ganz genau - anno 2014 zu Usha und Tom gekommen bin. Sooo viel Liebe habe ich hier erfahren. Und Kekse. Zwei von diesen doofen Luftgewehrkugeln stecken immer noch in mir drinne und ein fieser Tumor konnte mich auch nicht besiegen. Immer wieder habt ihr mir alle so toll geholfen und mir damit ein schönes Leben bereitet. Die Stillkissen sind wieder ein toller Beweis dafür, wie sehr ihr mich liebt und ich bin euch sehr dankbar, dass ihr für meine Freunde und mich immer wieder spendet, Pakete schickt und so viel an uns denkt. Ohne euch wären wir wirklich komplett verloren. DANKE!

Euer Mury



Katis  
Bastel-Ecke

# Nistkasten selber bauen

Von KATI  
LUDOLPHY  
(Text und Fotos)



Fertig ist der Nistkasten und wartet auf seine neuen Bewohner



Die Utensilien für unseren Nistkasten: Hintergrundplatte, Tontopf, Rundholz oder Ast, Montagekleber und Schleifpapier

Vögel verfügen in der freien Natur durch starke Besiedlung und Landwirtschaft über immer weniger Nist- und Brutmöglichkeiten.

Ein Nistkasten stellt daher für viele höhlenbrütende Vögel eine willkommene Alternative dar. Auf dem Hof suchen sich die Vögel manchmal sehr ungünstige Stellen zum Nisten, weswegen ich ihnen eine Alternative anbieten wollte. Der perfekte Zeitpunkt, um einen neuen Nistkasten aufzuhängen

ist dabei im Spätherbst bis Winter. Das haben wir leider nicht geschafft, aber vielleicht möchtet ihr über den Sommer hinweg ein paar Nistkästen bauen. Ich habe mich für eine etwas andere Variante als das übliche Holzhauschen entschieden. Das Internet bietet eine Vielzahl an Vorlagen, dort habe ich auch dieses, leicht zu bauende, Vogelhäuschen gefunden.

Für die Hintergrundplatte könnt ihr jedes beliebige Holz benutzen, es sollte stark genug sein, um den Tontopf zu tragen. Ich habe mich für ein Reststück aus meinem Keller entschieden.

Als erstes habe ich es ein bisschen in Form gebracht und die Löcher für die Aufhängung und für den Stab gebohrt. Anstatt eines Rundholzes könnt ihr auch einen Ast nehmen, ich habe mich hier wieder in meinem Keller an Resten bedient.

Das Loch im Tontopf muss etwas vergrößert werden. Je nach Vogelart wird eine Öffnung von 27-30 mm benötigt. Ich habe 30 mm gewählt. Mit Schleifpapier bekommt man es mit Muskelkraft hin, meins war mit 80 aber zu fein. Ich habe dann einen Fräser auf die Bohrmaschine gespannt und es schnell erledigt.

Im Anschluss wird der Tontopf mit dem Alleskleber auf die Platte geklebt. Der hält supergut und ist lösungsmittelfrei. Nach dem Nisten kann man mit einem Cuttermesser den Topf wieder vom Holz lösen und den Topf reinigen für die nächste Brut. Das Rundholz habe ich gleich mit festgeklebt.

Um das Holz ein bisschen witterungsbeständig zu machen, habe ich es noch mit einer Holzschutzlasur behandelt. Dann bleibt nur noch einen Platz für den Nistkasten zu suchen und ihn anzubringen. Dabei darauf achten, dass der Platz nicht den ganzen Tag von der Sonne beschienen wird.

Zeigt uns doch gern mal eure selbstgebaute Nistkästen.

Das Loch im Tontopf muss etwas vergrößert werden. Je nach Vogelart wird eine Öffnung von 27-30 mm benötigt. Ich habe 30 mm gewählt. Mit Schleifpapier bekommt man es mit Muskelkraft hin, meins war mit 80 aber zu fein. Ich habe dann einen Fräser auf die Bohrmaschine gespannt und es schnell erledigt.



Mit Schleifpapier und Muskelkraft muss die Öffnung im Tontopf auf 27 bis 30 mm vergrößert werden

## Neues Auto für die Pixel-Polizei



Da staunte Pixel nicht schlecht, als sein neues Dienstfahrzeug angeliefert wurde. So einen neuen Rolli gibt es nicht alle Tage. Die Probefahrt hat das Auto überstanden, jetzt muss noch der Folierer ran und ein richtiges Polizeiauto daraus machen. So kann Pixel Raser auf dem Hof nun noch effektiver verfolgen und stellen.

Foto: Saskia Wicke

## De Hun'nenhoff im Internet

-> Website  
[www.de-hunnenhoff.de](http://www.de-hunnenhoff.de)

-> Facebook  
<https://www.facebook.com/dehunnenhoff>

-> Instagram  
<https://www.instagram.com/dehunnenhoff/>

-> YouTube  
<https://www.youtube.com/c/DeHunnenhoff/>

Anzeige

Sie haben Druck abzugeben?

ccdru.de

ccdru.de | Frank Brockmann  
Marktstraße 39 | D 29614 Soltau  
Telefon 05191 17800 | [info@ccdru.de](mailto:info@ccdru.de) | [www.ccdru.de](http://www.ccdru.de)



Broschüren  
POSTKARTEN  
Plakate  
AUFKLEBER  
Kalender  
Einladungen  
FAHNEN  
Banner  
Tischauflager  
BLÖCKE  
SCHILDER  
BRIEFPAPIER  
FLYER  
Visitenkarten

# Helfen helfen Was jeder Einzelne von euch tun kann

## Ehrenamt

Gassigänger, Hunde- und Katzenkuschler, handwerklich begabte Ehrenamtliche für den Bau von Hundehütten, Zaunbau, Landschafts- und Gartenbau. All diese Menschen sind unverzichtbar für den Fortbestand der Stiftung De Hun'nenhoff und sorgen täglich für das Wohl der Tiere. Du hast ein Talent und fühlst dich angesprochen? Dann melde dich doch formlos bei uns im Büro per Mail unter [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de) oder telefonisch unter 05199 - 998 39 00. Und keine Sorge, wir zeigen Euch alles, zum Beispiel bei einer Gassigänger-Schulung.



Sonja Lange von Buddy's Hundesalon und Heimtierservice kommt regelmäßig ehrenamtlich auf De Hun'nenhoff, um unsere Schützlinge zu frisieren Foto: Valentina Kowar

## Patenschaft

Die vielen Tiere zu unterhalten, zu ernähren und medizinisch zu versorgen, das kostet natürlich sehr viel Geld. Daher sind wir auch auf Zuwendungen von Außen angewiesen. Da bietet es sich doch an, für die Tiere Patenschaften zu vergeben...

Wir suchen noch nach einem Paten:



Smilla  
13 Jahre



Mara  
6 Jahre



Oma  
Kitty

Ein Hund kostet im Schnitt 60 € im Monat, eine Katze etwa 30 €, ein Pferd kommt leicht auf 100 € - nur für Futter! Eine Physiotherapie-Einheit kostet 26 €. Wenn Paten sich bereit erklären, einen Teil dieser Kosten zu finanzieren, indem sie eine ganze, eine halbe eine viertel Patenschaft oder eine Physiopatenschaft für ein Tier übernehmen, dann hilft uns das ungemein, unsere Arbeit fortsetzen zu können.

Falls Ihnen also eines unserer Tiere besonders gefällt und Sie sein Pate werden wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Email. [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de)



Spero benötigt jeden Monat über 600 EURO für seine medizinische Versorgung, dank mehrerer Paten ist sein Leben auf De Hun'nenhoff finanziell abgesichert Foto: Tabea Hormuth

## Spenden

Geldspenden helfen uns sehr, unsere Tierarztrechnungen, Futter und unser Personal zu bezahlen. Ebenso freuen wir uns über Sachspenden wie Saugunterlagen, Küchenrollen, Einmalhandschuhe, Decken, Waschpulver und vielem mehr für unsere tägliche Arbeit. Eine kleine Anregung, was wir aktuell benötigen, findet ihr in unserer Amazon Wunschliste (siehe unten). Als gemeinnützige Organisation stellen wir selbstverständlich Spendenbescheinigungen aus.

Spendenkonto HASPA  
Kontoinhaber:  
Stiftung De Hunnenhoff  
DE53 2005 0550 1002 3210 30

PayPal: [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de)

## Amazon Wunschliste

Unserer Amazon-Wunschliste gibt euch Anregungen was wir aktuell an Sachspenden benötigen. Kaufen dürft ihr natürlich auch woanders, Hauptsache, eure Spende erreicht uns: De Hunnenhoff Reimerdinger Str. 50 29640 Schneverdingen Hier geht es zu unserer Amazon Wunschliste: <https://amzn.to/3LzJouV>



## Erklär-Bär

### Wie sich diese Zeitung finanziert

Wir werden häufig gefragt, ob wir die Bolle's News aus Spendengeldern finanzieren, die eigentlich für die Tiere gedacht sind. Dazu ein klares NEIN! Unsere Hofzeitung wird von Ehrenamtlichen produziert, wir haben Sponsoren, die mit einer Anzeige im Blatt vertreten sind und andere - vielfach liebe private Menschen - die sich im Hintergrund halten und den Druck und die Verteilung ermöglichen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn ohne diese Hilfe könnte die Bolle's News nicht erscheinen und unsere Arbeit weiter bekannt gemacht werden. Am Ende bleibt sogar noch mit jedem Exemplar ein schöner Betrag für unsere Tiere übrig. Sponsoren-Anzeigen nimmt unser Büro gerne entgegen, ein Anruf oder eine Mail genügt und ihr seid in der nächsten Ausgabe dabei.

Du hast eine Bolle's News erhalten, obwohl du gar keine wolltest? Na, dann mach anderen eine Freude und gib sie doch einfach weiter und mach damit ein bisschen Werbung für unsere Arbeit.



Bolle's News erscheint dank Ehrenamtlern und Sponsoren-Anzeigen bis zu vier Mal im Jahr kostenlos für Hofunterstützer und Interessierte



## Förderverein für die Stiftung DE HUN'NENHOFF e. V.

Helfen helfen - das ist das Motto der Stiftung De Hun'nenhoff. Dieses Motto nimmt unser am 19.2.2022 gegründeter Förderverein ganz wörtlich. Denn wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Stiftung de Hun'nenhoff praktisch und finanziell zu unterstützen. Schließlich laufen monatlich hohe Kosten für Futter, medizinische Versorgung, Physiotherapie und Personal auf. Das Grundgerüst unserer Hilfe sind die jährlichen Mitgliedsbeiträge. Sie schaffen eine verlässliche, planbare Grundlage. Mit EUR 50,00 Mindestbeitrag ist man mit von der Partie. Wer mag, darf selbstverständlich gerne einen individuell höheren Beitrag festsetzen.

Darüber hinaus wird der Verein auch wirtschaftlich aktiv. So können wir über Einkünfte aus Veranstaltungen, Verlosungen oder Festen punktuell Unterstützung bieten bei Sonderausgaben wie kostenintensiven Behandlungen oder der Anschaffung oder Reparatur teurer Geräte. Im letzten Jahr haben wir schon eine Reihe schöner Aktionen an den Start gebracht, die den Teilnehmern viel Spaß gemacht und dem Hof substantielle Zuschüsse beschert haben.

Ein großer Erfolg war die Einrichtung der



Stefan Maus und Elke Mogck am Infostand des Fördervereins beim Tag der offenen Tür auf De Hun'nenhoff Foto: Frithjoff Rachow

Facebook-Gruppe „Flohmarkt für de Hunnenhoff“. Hier kann jeder Gegenstände einstellen und sie zugunsten des Hofes versteigern oder direkt verkaufen. <https://www.facebook.com/groups/509534754244830> Über diese Plattform können auch die vom FÖV entworfenen coolen Merchandising-Artikel wie T-Shirts, Taschen, Caps und Schulterbeutel erworben werden.

Unser bislang größtes Projekt war die Unterstützung des Hofes beim „Tag der offenen Tür“ am 10.9.22. Wir sorgten an

diesem Tag für die Verpflegung, organisierten das Kinderprogramm sowie einen Flohmarktstand zugunsten des Hun'nenhoffs. Unser Verein ist noch jung und darf daher sehr gerne weiter wachsen. Denn an Ideen, was man noch zugunsten des Hofes auf die Beine stellen könnte, mangelt es nicht. Aber ein paar weitere Schultern, die diese auch umsetzen, neue entwickeln und weiter spinnen, dürfen es gerne werden. Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied, sei es „nur“ per Mitgliedsbeitrag förderlich oder auch durch weitere Unterstützung wie Teilnahme an Spendenaktionen, Mitgliedschaft im Flohmarkt oder gar ehrenamtliche Tätigkeit bei Veranstaltungen. **umk**

Förderverein für die  
Stiftung DE HUN'NENHOFF e. V.  
Stefan Maus (1. Vorsitzender)  
Tel. 0176 - 4160 80 71  
Am Markt 6, 31832 Springe

[info@foerdereverein-de-hunnenhoff.de](mailto:info@foerdereverein-de-hunnenhoff.de)

Mitgliedsantrag und Satzung unter  
[www.foerdereverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerdereverein-de-hunnenhoff.de)

## Komm uns besuchen und buche einen Hofrundgang

Wir müssen leider immer wieder unangemeldete Besucher am Tor abweisen. Das tut uns unendlich leid, aber wir können natürlich kein Personal für spontane Besucher vorhalten, unsere Zeit gehört komplett den Tieren und es würde zu Lücken in der Versorgung kommen. Auch kann man sich auf unserem Gelände



Gerne nimmt Lorena Heintzen Besucheranfragen entgegen und vereinbart einen Termin mit euch

nicht frei bewegen wie in einem Zoo. Natürlich dürft ihr uns aber besuchen kommen, dazu bieten wir regelmäßig unsere geführten Hofrundgänge an und dafür braucht ihr unbedingt einen Termin, damit auch jemand für euch da ist. Plant ungefähr eine Stunde für euren Besuch ein. Meldet euch während der Geschäftszeiten (Mo. - Fr. 8 bis 14 Uhr) an unter 0176 615 809 58 oder per Email an [lorena.heintzen@de-hunnenhoff.de](mailto:lorena.heintzen@de-hunnenhoff.de).



Wir freuen uns immer über Besuch, aber unangemeldete Besucher müssen wir leider immer wieder am Tor abweisen, denn unsere Zeit gehört komplett den Tieren und es würde zu Lücken in der Versorgung kommen. Bucht bitte einen Termin bei Lorena Heintzen und ihr werdet perfekt während eures Aufenthaltes bei uns betreut, wir freuen uns auf euch Foto: Frithjoff Rachow

Anzeige



# Jetzt Mitglied werden!

[www.foerdereverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerdereverein-de-hunnenhoff.de)



## Klatsch & Tratsch

mit der griesgrämigen und ewig schlecht gelaunten

☆☆☆☆ Griesi Grizabella ☆☆☆☆



Gerüchte sagen, Spero hat seine Gattin gegen 10 Kekse an Bommel eingetauscht, das hat sich aber als Fakenews herausgestellt

Rocket? Pixel? Bommel? Jetzt schlägt's aber 13, das kann doch wohl nicht wahr sein?!

## Oberbürgermeister Spero in Rage

# Zoff im Minidorf

Hallo, Grizabella hier. Also was ich von hier oben so alles beobachten kann: Sodom und Gomorra im Minidorf! Erst hieß es, Oberbürgermeister Spero hätte seine Gattin Rocket Pocket gegen 10 Kekse bei Bommel eingetauscht. Aber Fehlanzeige, Bommel hat unsere Papillon-Hündin einfach in sein Körbchen eingeladen - und sie hat angenommen. Oberwachtmeister Pixel hat die Ermittlungen aufgenommen - und Zack wurden beide im Körbchen erwischt. Skandal! Da hat der Spero erstmal den Bommel ordentlich zur Rede gestellt. Und dann den Pixel! Angeblich ist jetzt alles wieder in Ordnung. Bei uns graziösen Katzen könnte sowas nicht passieren, das ist doch wohl klar. Typisch Hunde! Dass da aber auch keiner aufpasst...Ich werde das Treiben im Hof weiter von hier oben beobachten und euch berichten. Eure Grizabella



Taschenrakete Pocket Rocket: „Ich weiß gar nicht, warum Spero so sauer ist..?“



„So, Bommel, was machst du da immer mit MEINER Frau? Hä?“

Fotos: Saskia Wicke, Tabea Hornmuth

-Anzeige-

## Die Hunde(halter)schule vom De Hun'nenhoff



Agiliti-Training erfordert hohe Konzentration

**Bispingen-Hörpel**  
Unser Platz befindet sich in Hörpel in der Alten Landesstr. / Ecke Abendkamp. Die Zufahrt auf den Parkplatz erfolgt vom Abendkamp aus.

**Der Hundespielpark Scheeßel**  
In einem schönen Wäldchen liegt unser Hundespielpark Scheeßel, die Zufahrt erfolgt vom verlängerten Viehtrift aus.



Auch Aushalten will gelernt sein

Seit Juli 2021 betreiben wir nun eine Hundeschule unter dem Namen „De Hun'nenhoff Services“ und wir haben Plätze in Scheeßel und in Bispingen-Hörpel. Donnerstags und freitags sind wir mit unserem Team in Hörpel in der Alten Landesstr. 10 von 17.00 bis 19.00 Uhr dort und veranstalten Welpenspielen, Hundespielen, Grund- und Aufbaukurse, sowie Clubunterricht. Samstag vormittags finden die gleichen Kurse und Spielveranstaltungen auf dem Platz in Scheeßel von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Als Highlight in Scheeßel veranstalten wir dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr noch Hundespielstunden. Da wir auch Hundetrainer ausbilden, haben wir ein entsprechend großes Team von derzeit 11 Trainern und Anwärtern in verschiedenen Ausbildungsstufen, so dass wir immer genügend Zeit für Sie haben, wenn Sie mit Ihren Fragen zu uns kommen. Unsere Kurse setzen sich

zusammen aus Theorie und Praxis. Die Theoriekurse finden immer montags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Tagungsort ist das Landhaus Höpen in Schneverdingen. Ein Grundkurs erstreckt sich über 6 Abende, also sechs Wochen lang jeweils montags. Selbstverständlich können Sie auch Einzelunterricht bei uns buchen. Problematisches Verhalten wird dann in einem Termin entweder bei Ihnen oder bei uns besprochen und dann, je nach Fall mit entsprechenden Trainings behandelt. Das Angebot rundet sich mit einer Reihe von Sparten außerhalb des normalen Kursgeschehens ab. So bieten wir neben Mantrailing auch immer wieder ausgedehnte Social Walks an, bei denen die Hunde lernen, sich in einer Alltagssituation entspannt zu verhalten. Ganz neu ist ein Kurs „Hundebegegnungen“, weil das offensichtlich ein immer größer werdendes Problem darstellt.



Flying Dogs auf unserem Hundeplatz

### Interesse?

Dann erreichen Sie uns zu allen Fragen zum Unterricht, zur Trainerausbildung oder zur Problemhundbehandlung Mo. - Fr. von 14 bis 18 Uhr unter 0176 64 222 446. Dort nimmt Nadine Wegner Ihre Wünsche und Anmeldungen auf, beantwortet Fragen und vergibt Termine. Wir freuen uns darauf, Sie auf einem unserer Plätze oder zur Beratung auf dem Hun'nenhoff begrüßen zu dürfen.

De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50  
29640 Schneverdingen  
nadine.wegner@de-hunnenhoff.de